

Coming home

*Weihnachtsgottesdienst der HuK Stuttgart am 22. Dezember 1996
in der Friedenskirche*

GELÄUT

ORGELVORSPIEL

GEMEINDELIED

Herbei oh ihr Gläub'gen

ZUM EINGANG

I (SprecherIn 1)

Schwester und Brüder – steht auf!
Steht auf und erhebt eure Augen!
Steht auf und erhebt eure Hände!
Steht auf und lebt so, wie ihr geboren seid!

Immanuel, Gott mit uns, in uns!
Feiert mit dem Licht in dieser Nacht den
Durchbruch zum Leben, die Geburt des
»göttlichen Kindes« in euch – Amen!

II (SprecherIn 2)

Gegrüßet seist du, Nacht! In deiner Mitte wird das Licht geboren.
(Die erste Altarkerze wird entzündet)

III (SprecherIn 3)

Gegrüßet seist du, Licht! Deine Strahlen wecken in mir Hoffnung.

(Die zweite Altarkerze wird entzündet)

IV (SprecherIn 1)

Gegrüßet seist du, Stille! – Tief in mir, mein Zuhause! Im Schweigen begegnest du mir!

In der Ruhe gesammelt geschehe unser Anfang. Im Namen des Vaters, des Schöpfers, im Namen Jesu Christi, des Freundes und Befreiers. Im Namen des heilenden Geistes, der Ratgeberin und Trösterin, die über unsere Seelen wacht wie eine Mutter über ihr Kind. – Amen!

GEMEINDELIED

Tochter Zion

WEIHNACHTSGESCHICHTE

Lukas 2, 1-14

CHOR »ROSA NOTE«

»Somewhere there is a place for us«

GEBET

Gott, Du nimmst die Menschen in der Vielfalt an, in der Du sie geschaffen hast. Lass uns, Lesben und Schwule uns dies immer wieder neu bewußt machen und laß uns diese Erkenntnis zur Grundlage, zum Brot unseres Lebens werden! Wir finden Dich nicht in Kathedralen und Tempeln. Wir finden Dich nur in uns selbst. Laß uns Dich neu entdecken unter dem Schutt an Vorurteilen, Dummheit, Anfeindungen, Egoismus und Gleichgültigkeit, den andere – und wir selbst – in uns angehäuft haben. Laß uns Dich befreien von falschen Bildern, in denen man Dich uns zu zeigen glaubte, von Begriffen wie König, Richter, Herrscher, die uns erschreckt vor Dir zurückweichen ließen. Laß uns still werden und die Augen öffnen vor dem, was du uns wirklich bist. Du bist die absolute Liebe, die uns umfängt und in die wir eines Tages ganz aufgenommen werden. Laß uns in unseren Beziehungen Momente erleben, die diese Liebe widerspiegeln und uns die Überwindung unseres klei

nen, engen Ichs erfahren lassen. Du bist das Brot des Lebens! Du bist der Grund und das Licht unseres Seins! Gib uns die Weisheit, uns darauf einzulassen, auch wenn wir davor versagen, Dich je ganz zu begreifen. Amen!

CHOR »ROSA NOTE«

Holy Queen

BETRACHTUNG

Getreide – Sinnbild zähen Überlebenswillens. Jahrzehntelang ausharrend, bereit, beim ersten Lichtstrahl neues Leben zu entfalten.

Nur der Rand enthält das, was den eigentlichen Wert des ganzen Kornes ausmacht. Er ist schwer verdaulich, doch kraftspendend.

Brot – stärkt mich auf meinem Weg, der oft mühsam ist, ist die Basis, auf der mein Leben steht, in der Erde gewachsen, mit Wasser und Salz zu Teig verarbeitet, mit Luft vergoren, im Feuer gebacken.

ANSPRACHE ZUR AGAPE

Liebe Freundinnen und Freunde! Heute ist die Wintersonnwende – in wenigen Stunden Weihnachten. Endlich zieht sich die Dunkelheit zurück, die Tage werden heller. An dieser besonderen Schwelle feiern wir die Geburtsstunde des göttlichen Kindes Jesus. Damals in Betlehem, das bedeutet »Haus des Brotes« – mitten in der Nacht, erblickt er das Licht der Welt und auch heute, jetzt, in diesem Moment, möchte es in mir, in meinem Innersten, meiner Seele, geboren werden. »Maria« – für mich sind das meine weiblichen Anteile, die ich gut kenne, die mir helfen und die ich brauche, um das Bewußtsein für das Empfangen der göttlichen Wirklichkeit zu wecken. Ich öffne mich für die Wahrnehmung, daß ich, genauso wie ich bin, meinen Ursprung in Gott habe! Gott – Christus – nirgendwo anders kann ich ihn finden als in meiner geheimnisvollen Tiefe. Dort erlebe ich, nach meinem »Coming out« nun mein »Coming home«, meine eigentliche Geburtsstunde. Ich komme in mir an, bin bei mir und somit bei Gott, der meinem Leben Sinn gibt. Je eher und je mehr ich das werde, was ich bin, desto näher komme ich Gott, desto eher finde ich das Licht in der Tiefe meiner Seele, das mir in guten und schlechten Zeiten meines Lebens warm leuchtet. »Mein Kind«, das ich zur Welt bringe, das ist mein Leben, das ich liebend umarme und annehme! »Mein Kind«, das ist meine Selbstachtung, mein »proud to be«, mein Selbstwertgefühl. »Mein Kind«, das sind meine Erfahrungen, meine Kraft und meine Hoffnung, die ich, indem ich sie mit anderen wie Brot

teile, dem Strom des Lebens hingebe. So feiere ich nun meine eigentliche Geburt, so lasse ich das Licht meines Lebens schillernd leuchte, bis es ganz aus mir heraus strahlt! Dann habe ich mein Zuhause in Gott gefunden. Dann hört der Winter in mir auf und die Sonne erhellt mich, dann wird es, tief in mir – Weihnachten! – Amen!

CHOR »ROSA NOTE«

»I will follow him«

EINLADUNG ZUR AGAPE

Brot des Lebens – Grund und Licht des Seins

Brot zum Kraftschöpfen auf unseren Wegen.

Brot, das wir teilen, wie wir darum bemüht sind, unsere

Erfahrungen, Hoffnungen, unsere Kraft und Liebe miteinander zu teilen.

Brot aus Wasser, Erde, Luft und Sonne. Brot als Zeichen für den

Durchbruch des Lichts – der Energie des Lebens.

Laß uns dieses Brot, das nun zum »Lichtbrot« wird, miteinander essen und die Stärke in uns aufnehmen.

Ein Jeder – eine Jede – ist eingeladen! Kommt, so wie ihr seid, kommt, so wie ihr mögt, kommt nach vorne zum Licht und laßt euch Hoffnung, Kraft und Liebe schenken.

Anmerkung: Die Gottesdienstbesucherinnen kommen zum Altar, nehmen dort eines der vorbereiteten Brötchen mit eingesteckter kleiner Kerze, und entzünden diese an der Altarkerze.

Dieses »Lichtbrot« nehmen sie dann an ihren Platz mit. Währenddessen improvisiert der Organist meditative Musik.

EINLEITUNG ZUM VATERUNSER

Anmerkung: Alle Mitwirkenden der Vorbereitungsgruppe stehen vor dem Altar und reichen sich die Hände, so dass eine Kette entsteht.

Wir reichen uns nun die Hände!

Christus ist in uns, alle Gefühle und Gedanken schließen wir ein in die Worte Jesu und beten miteinander und füreinander zu Gott, der uns liebt wie eine Mutter.

Der Text des »Vaterunsers« wird gesprochen.

GEMEINDELIED

Ich steh' an Deiner Krippen hier

ABKÜNDIGUNGEN

CHOR »ROSA NOTE«

Various voices

SEGEN

I (SprecherIn 2)

Geh' hin, gesegnet mit dem Brot, das dich stärkt.

Geh' hin, gesegnet mit dem Brot, das deinen Hunger stillt und dir weiterhilft auf dem Weg zu dir.

Sei Brot für die Hungrigen, die dir begegnen. Geh' hin in Frieden.

II (SprecherIn 3)

Geh' hin, gesegnet mit strahlendem Licht. Hell leuchte es dir und allen Menschen, die dir begegnen.

Das Licht deines Lebens leuchte in dir – hell leuchte es! Es ist die ewige Heimat, es ist Gott, der in dir wohnt. Geh' hin in Frieden!

III (SprecherIn 1)

So geht in diese Nacht und in den anbrechenden Morgen mit dem Segen Gottes! Gott segne euch und behüte euch. Gott lasse sein Angesicht leuchten über euch und sei euch gnädig. Gott erhebe sein Angesicht über euch und schenke euch Frieden!

GEMEINDELIED

Oh du fröhliche ...

ORGELNACHSPIEL